

# „Ich bin mittlerweile hier angekommen“

Lönings neuer Bürgermeister Burkhard Sibbel sehr zufrieden mit den ersten 100 Tagen im Amt

VON WILLI SIEMER

**Löning.** Sehr zufrieden mit den ersten hundert Tagen in seinem neuen Amt ist Löningens Bürgermeister Burkhard Sibbel. Der 50-jährige Berufsschullehrer aus dem Löninger Ortsteil Augustenfeld hatte im September die Bürgermeister-Wahl auch für ihn selbst überraschend knapp gegen Amtsinhaber Marcus Willen gewonnen. „Ich bin mittlerweile angekommen, sowohl an meinem neuen Arbeitsplatz als auch in den vielen Themen, die angepackt werden müssen“, erzählt er im Gespräch mit dieser Zeitung.

„Es macht Spaß hier zu arbeiten, viele Dinge sind zurzeit in Löning im Fluss“. Ausdrücklich dankte er allen Kolleginnen und Kollegen in der Stadtverwaltung für die gute und offene Aufnahme.

Als spannend erlebe er ebenfalls, dass er mit seiner Arbeit vor Ort viel bewegen und damit gemeinsam mit Verwaltung und Rat zeigen könne, dass alle gemeinsam im Sinne und für die Löninger Bürger arbeiteten.

Auch mit dem Klima im Rat zeigte er sich zufrieden, allen sei daran gelegen, über die Sache zu diskutieren und Lösungen zu finden. Dafür sei natürlich auch eine gute Kommunikation mit allen Fraktionen im Rat wichtig. Gemeinsam habe man sich auf regelmäßige Treffen an jedem zweiten Dienstag im Monat geeinigt.

Als Beispiel für die an der Sache orientierte Politik verwies er auf den möglichen Lösungsansatz in der Rathausfrage, der auf der Basis des von Jens Fler-



**Zufrieden mit den ersten 100 Tagen:** Bürgermeister Burkhard Sibbel vor dem ehemaligen Bahnhof, an dem auf der rechten Seite nach den aktuell diskutierten Überlegungen ein modern gestalteter Neubau entstehen soll. Foto: Siemer

lage erarbeiteten Vorschlags aus Sanierung und einem kleineren Neubau weiter diskutiert werde.

Es könne nicht um Befindlichkeiten gehen: „Wir alle werden daran gemessen werden, was wir in den kommenden 5 Jahren auf den Weg bringen, da möchte ich integrierend und moderierend wirken“, erläutert Sibbel sein Amtsverständnis.

Es gebe sehr viele spannende Themen und Aufgaben, die es

gemeinsam zu lösen gelte. Das seien zum Teil große Dimensionen, die natürlich eine Herausforderung darstellten, aber auch mit zusätzlicher Verantwortung verbunden seien, so Sibbel.

Dazu zählt Sibbel unter anderem das Rathaus. Hier sei ein modernes, für das Personal notwendiges Umfeld wichtig, bei dem es gelte, die Kosten im Blick zu behalten und gleichzeitig das jetzige Rathaus als ortsbildprägendes Gebäude zu erhalten.

Als weiteres wichtiges Arbeitsfeld der kommenden Jahre sieht er das Hallenbad. Hier könne es nicht um ein Spaßbad gehen sondern darum, was für die Stadt notwendig sei für Schulsport und Freizeitschwimmen.

Zu weiteren wichtigen Bereichen zählt der Bürgermeister die Überlegungen für den VfL-Sportpark an der Ringstraße, die Campusplanungen am Copernicus Gymnasium und alle damit zusammenhängenden Auf-

gaben sowie die weitere Digitalisierung der städtischen Schulen. So schnell wie möglich abgeschlossen werden soll das Stadtentwicklungskonzept und schnell ausgewiesen das neue Gewerbegebiet an der B 213.

**Info:** Sibbel bietet ab sofort auch eine monatliche Bürgersprechstunde an, die ab März an jedem dritten Dienstag im Monat von 17 bis 19 Uhr im Rathaus stattfindet.

## Bunner Schützen wollen wieder feiern

Generalversammlung findet am 11. März im Vereinslokal Lübken statt

**Bunnen** (nh). Die neusten Corona-Bestimmungen bieten viel Spielraum für Veranstaltungen. Nachdem der Bunner Schützenball Anfang Februar noch abgesagt werden musste, wird die Generalversammlung am 11. März um 19.30 Uhr im Vereinslokal Lübken stattfinden. Auch die Schießgruppen können laut Mitteilung ihren Betrieb wieder

aufnehmen. Die Planungen für das Schützenfest vom 4. bis 7. Juni sind bereits angelaufen.

Aber auch während der letzten 2 Jahre waren die Bunner Schützen fleißig. Nachdem im vergangenen Jahr in ein Schießkino investiert worden war, wurde Anfang dieses Jahres eine Lichtpunkanlage in Betrieb genommen. Mittels Lasergewehr

oder Laserpistole können hiermit Schießwettbewerbe auf einer Zielscheibe durchgeführt werden. Von Vorteil ist laut Mitteilung, dass die Anlage auch außerhalb des Schützenhauses ohne größeren Aufwand aufgebaut werden kann. Die Anlage wurde von der „Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt“ finanziell unterstützt.



**Für Lichtpunkanlage zuständig:** Schießmeister Andreas Kenkel (von links), Schießoffizier Jonas Hüdepohl und der stellvertretende Schießmeister Andreas Stürwold. Foto: Budke

## Remmers-Hasetal-Marathon soll trotz Pandemielage stattfinden

Verantwortliche und das namensgebende Unternehmen planen zuversichtlich für den 25. Juni/Anmeldungen sind ab sofort möglich

**Löning** (tt). Trotz der aktuellen Pandemielage soll am 25. Juni die 20. Auflage des Remmers-Hasetal-Marathons des VfL Löningens als Präsenzveranstaltung über die Bühne gehen. „Wir trauen uns das einfach, weil wir es wollen. Und wir wollen unser Jubiläum natürlich auch entsprechend feiern“, erklärt Stefan Beumker, der gemeinsam mit Jens Lükens und Armin Beyer das Marathon-Organisationsteam des VfL leitet.

Auch wenn die Corona-Inzidenzwerte aktuell auf weiter hohem Niveau liegen, haben sich die Löninger Marathon-Macher entschieden, das Anmeldeportal für die 20. Auflage des Löninger „Sommerabend-Lauffestes“ zu eröffnen. „Weil vieles dafür spricht, dass wir die Veranstaltung am 25. Juni relativ prob-

lemlos durchführen können. Alle Modellrechnungen zum weiteren Pandemieverlauf rechnen mit niedrigen Inzidenzen im

Sommer, und demzufolge gibt es auch wenig bis gar keine Auflagen für Outdoor-Sportveranstaltungen.“

Eine Zusage für bewährte Unterstützung bei diesem Plan hat das Team jetzt nach eigenen Angaben vom Löninger Unterneh-

men Remmers erhalten. Das bekannte Sportevent des VfL baue damit weiter auf diesen vertrauten Partner als Namensgeber.

„Die Pandemiezeit ist und war für uns alle schwierig. Wenn wir zusammenhalten und auf Beharrtes und auf Gutes setzen, dann werden wir diese Krise überstehen. Selbstverständlich unterstützen wir daher die Veranstaltung weiter“, so Alexander Böhler, Vorstand der Remmers Gruppe AG. Der Ablauf der Veranstaltung selber sei heute noch nicht abschließend festgelegt. Natürlich würden die Inhalte in einigen Bereichen etwas anders als gewohnt aussehen, erklären Jens Lükens, Armin Beyer und Stefan Beumker.

Das Anmeldeportal für die Veranstaltung am 25. Juni ist ab sofort online freigeschaltet. Bis

zum 1. März gelten vergünstigte Einstiegspreise von 30 Euro für den Marathon, 20 Euro für den Halbmarathon, 12 Euro für den 10-Kilometer-Lauf sowie 10 Euro für die 5-Kilometer-Strecke. Der offizielle Meldeschluss für alle Wettbewerbe ist am 12. Juni.

Um in der pandemischen Lage möglichst flexibel zu bleiben, geben die Veranstalter den Läufern eine sogenannte „Corona-Zusage“. Sollte es zu einer coronabedingten Absage der Präsenzveranstaltung kommen, erhalten alle das Startgeld vollständig zurück, eine risikofreie Anmeldung sei somit gegeben.

**Info:** Interessierte können sich ab sofort im Internet unter [www.remmers-hasetal-marathon.de](http://www.remmers-hasetal-marathon.de) anmelden.



**Bereit für das sportliche Ereignis im Sommer:** Stefan Beumker, Armin Beyer (beide vom Organisationsteam Remmers-Hasetal-Marathon des VfL Löningens), Alexander Böhler (Vorstand Remmers Gruppe AG), Dr. Johannes Voll (Director Marketing Remmers Gruppe AG) sowie Jens Lükens (Organisationsteam) stimmen sich auf das Event ein. Foto: Stadt Löningens

### LÖNINGEN

#### Öffnungszeiten

Pfarrbüro St. Vitus: 8 bis 12 Uhr.  
Rathaus: 8.30 bis 12.30, 14 bis 16 Uhr.  
Kinder- und Jugendtreff: 14 bis 16 Uhr.  
Löninger Tafel e.V.: 14.30 bis 17 Uhr.  
KÖB St. Vitus: 15 bis 17.30 Uhr.

### LINDERN

#### Öffnungszeiten

Hallenbad: 6 bis 7.30, 15 bis 17, 18 bis 20 Uhr.  
Pfarrbüro St. Katharina von Siena: 8.30 bis 12 Uhr.  
Rathaus: 8.30 bis 12.30, 14 bis 16 Uhr.  
Jugendtreff „Treff“: 16 bis 19 Uhr.

#### Werkzeugdiebstahl

Zwischen Donnerstag um Mitternacht und Sonntag um 11 Uhr entwendeten bislang unbekannte Täter in der Von-Galen-Straße aus der Garage eines 57-jährigen aus Lindern einen MAKITA-Bohrhammer, einen MAKITA-Trennschleifer und diverses Zubehör. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei Lindern unter Telefon 05957/967790 entgegen.

### LASTRUP

#### Öffnungszeiten

Pfarrbüro St. Petrus: 8.30 bis 12 Uhr.  
Rathaus: 8.30 bis 12.30, 14 bis 16 Uhr.

### ESSEN

#### Öffnungszeiten

Rathaus: 8.30 bis 12, 14 bis 16 Uhr.

#### Produktion der Seiten

Karin Heinrich  
Telefon 04441/9560-351

#### Reporter

Willi Siemer / ws  
Telefon 05432/596130  
E-Mail: [redaktion@om-medien.de](mailto:redaktion@om-medien.de)  
Georg Meyer / gy  
Telefon 05432/596131  
E-Mail: [redaktion@om-medien.de](mailto:redaktion@om-medien.de)